

# Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Dienstag, den 3 Aug. 1802. N<sup>o</sup>. 92.

## Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 24. Jul.

Der Gen. Graf Lindenau, einst Lehrer des Erzherzog Karl, ist auch dem Erzherzog Johann als Lehrer in der Kriegswissenschaft zugegeben.

Das Friedensfest soll hier am 8ten Sept. gefeiert werden.

Dem Konferenzminister, Grafen v. Colloredo, ist der Appellationspräsident Vandermarck ins Staatsministerium an die Seite gegeben worden, um ihn bei der jetzigen Menge der Geschäfte zu unterstützen.

Die Regierung hat neuerlich die Kupferemission abermals aufs dringendste empfohlen, und allen Aerzten und Wundärzten Befehl gegeben, das Resultat ihrer diesen Gegenstand betreffenden Erfahrungen dem Obermedicinalcollegium zu Wien einzuberechnen.

Die Gesetze in Betreff der Juden in Spanien sind auch in Hinsicht dessen, was die Inquisition gegen sie zu beobachten hat, geschärft worden.

Passawandoglou hat erklärt, wer das kaiserl. Gebiet überschreite und beunruhige, den erkenne er nicht an, und der Gouverneur s. Ute daher mit ihnen nach Belieben verfahren.

Die in Widdin unter der Armee des Passawandoglu stehende polnische Offiziers unterhalten einen starken Briefwechsel nach gewissen Ländern.

Der bisherige Hofagent, Baron von Mülller, ist von der belvetischen Regierung anstatt des Herrn von Diesbach zum Geschäftsträger beim kaiserlichen Hofe ernannt worden. — Aus dem Breisgau ist eine Deputation hier angekommen. Die Drangsalen jenes unglücklichen Landes, das ohnehin durch den Krieg am meisten gelitten hat, gehen nach Aussage der Deputirten

über alle Beschreibung. Statt der gewöhnlichen einfachen müssen sie eine fünffache Steuer bezahlen, wovon 4 zur Verpflegung des franz. Militärs verwendet werden.

Es ist zuverlässig, daß bereits 2 Infanterieregimenter und 1 Kavallerieregiment aus der Bukowina in die Wallachei marschirt sind, und auch das vierte marschfertig ist, den andern zu folgen. Im Grunde hat dieses Einrücken aber wohl nur die Wiederherstellung der durch eine Menge Räuber gestörten Ruhe dieses Landes zur Absicht.

Gestern ist das kaiserl. Kommissionsdekret nach Regensburg geschickt worden; Febr. v. Hügel ist zum kaiserl. Kommissarius bei der Deputation, und der Reichshofrath von Schraut zum böhmischen Deputirten ernannt. — Ein hiesiger Grobändler ist wegen starkem Verdacht, Staatspapiere verfälscht zu haben, dem Kriminal übergeben worden.

Am 12ten Jul. machte Adalb. Pomotny, ein geborner Böhme, in Prag im Banial Administrationssektionär auf der Kleinfeste, in Gegenwart zweier k. k. Polizeioberkommissär, der löbl. k. k. Administration, und einer ansehnlichen Versammlung zur allgemeinen Zufriedenheit Versuche mit der Thermolampe. Die Beleuchtung geschah mit einem einzigen Lichte sehr hell, über eine Viertel Elle hoch; in einer Minute wurde ein eiserner Dfen so erwärmt, daß man die Hand daran nicht halten konnte, und kaltes Wasser wurde in großer Geschwindigkeit warm gemacht. Der Künstler hat durch einige Versuche sich überzeugt, daß man von der Thermolampe eine chinesische ächte Farbe zum drucken und färben zuwege bringen kann.

Se kaiserl. Majestät haben die dem Königreiche Ungarn bewilligte Ausfuhr der Früchte durch ein eigenes höchstes Hand-

